

06.05.2022 – 12:59 Uhr

Internationale Fachexperten diskutieren Hagel- und Frostschäden an Beeren

AIAG
Expertenseminar zu Hagel-
und Frostschäden an Beeren

&



**Schweizer Hagel
Suisse Grêle
Grandine Svizzera**

18. - 20. Mai 2022

Rund 120 Schadensachverständige aus über 14 Ländern werden sich in der Region Luzern|Zug mit der Beurteilung von Hagel- und Frostschäden an Beeren auseinandersetzen. Vom 18. bis 20. Mai 2022 findet das diesjährige Expertenseminar der Internationalen Vereinigung der Versicherer der landwirtschaftlichen Produktion (AIAG) statt.

Die Internationale Vereinigung der Versicherer der Landwirtschaftlichen Produktion (AIAG) führt jährlich in wechselnden Ländern Seminare für Schadenexperten durch. Die diesjährige Veranstaltung wird auf Einladung der Schweizer Hagel vom 18. bis 20. Mai 2022 im Raum Luzern|Zug durchgeführt. Erwartet werden über 120 internationale Fachexperten aus 14 Ländern, welche sich mit der Ermittlung von Hagel- und Frostschäden an Beeren befassen werden.

Schadenermittlung in der Praxis

Nach einer Einführung ins Thema am ersten Tag des Seminars, steht der zweite Tag ganz im Zeichen der praktischen Schadenermittlung auf dem Feld. An künstlich verursachten Hagel- und Frostschäden an Beeren werden die Expertinnen und Experten ihre Fachkenntnisse anwenden und austauschen. Im Anschluss an die Feldarbeit werden die Resultate verglichen und besprochen.

Die Seminare sind für die Schadensachverständigen der Gesellschaften von grossem Interesse. Hier wird ihnen die Möglichkeit gegeben, die eigenen Vorgehensweisen bei der Schadenermittlung mit denen anderer Gesellschaften zu vergleichen und zu überprüfen. Daneben sind die Seminare immer auch geprägt durch intensive fachliche Diskussionen.

Dank an Buuregarte Boog in Hünenberg/ZG

Die praktische Ermittlung der Hagel- und Frostschäden erfolgt im Buuregarte Boog in Hünenberg. Seit fünf Generationen bewirtschaftet die Familie Boog auf ihrem Hof Beeren, Salate, Blumen und Gemüse auf ihren Feldern. Dank der ausgewiesenen Expertise der Familie Boog stehen ihre Produkte wie auch Beerenplantagen für qualitativ hochwertige Naturprodukte. Die AIAG und die Schweizer Hagel danken der Familie Boog, dass sie die Möglichkeit bietet, das AIAG Expertenseminar 2022 auf ihrem Betrieb mit einem äusserst erfahrenen Team durchzuführen.

AIAG seit über 70 Jahren aktiv

Die AIAG wurde im Jahr 1951 in Paris gegründet und vereint weltweit die führenden Versicherer der landwirtschaftlichen Produktion (Kulturen- und Tierversicherer). Die Gründermittglieder der AIAG hatten sich zum Ziel gesetzt, durch den Austausch von Informationen, Erfahrungen und Statistiken den Schutz und die Dienstleistungen der Ernteversicherungen zu verbessern und zu erweitern. Der AIAG gehören rund 110 Mitglieder aus 30 Nationen an. Seit Oktober 2019 wird die AIAG durch Pascal Forrer, Direktor der Schweizer Hagel, präsiert.

Neben den jährlichen stattfindenden Expertenseminaren führt die AIAG regelmässig einen Kongress für den internationalen Erfahrungsaustausch durch. Der diesjährige Kongress findet vom 12. bis 15. Juni 2022 in Istanbul/Türkei zum Thema "Trends im landwirtschaftlichen Risikomanagement" statt.

Die Schweizer Hagel - im Dienst der Landwirtschaft Die Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, Genossenschaft (Schweizer Hagel) wurde 1880 gegründet und versichert die landwirtschaftlichen Kulturen von rund 30'000 schweizerischen Landwirtschaftsbetrieben mit einem Gegenwert von rund 2 Milliarden Franken. Mittels Niederlassungen versichert sie zudem weitere rund 20'000 Landwirtschaftsbetriebe in Frankreich und Italien. Sie bietet umfassende Ernteversicherungslösungen zum Schutz gegen Ertragsausfälle infolge von Hagel- und weiterer Elementarschäden. Als Genossenschaft, schüttet sie Überschüsse an ihre Mitglieder in Form von Prämienrückvergütungen aus.

Weitere Informationen sind auf der Webseite der AIAG (www.aiag-iahi.org) und der Schweizer Hagel (www.hagel.ch) verfügbar.

Schweizer Hagel | Suisse Grêle | Grandine Svizzera

Seilergraben 61 | CH-8001 Zürich | T +41 44 257 22 11 | www.hagel.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100888885> abgerufen werden.